

## EINLADUNG ZUR PREMIERE VON

### »Die Masken des Teufels«

Von **David Mamet**

Aus dem Englischen von **Michael Eberth**

Wiesbaden, 5. Oktober 2023

**Premiere ist am Samstag, den 28. Oktober 2023, um 19.30 Uhr im Kleinen Haus.**

Die nächsten Vorstellungen finden statt am 2. & 11. & 24. November 2023

HESSISCHES  
STAATSTHEATER  
WIESBADEN

## Von Los Angeles nach Wiesbaden: Staatstheater zeigt deutsche Erstaufführung von »Die Masken des Teufels« von Stardramatiker David Mamet

Inga Simoleit

Pressereferentin

Tel. +49 (0) 611.132 439

[i.simoleit@staatstheater-wiesbaden.de](mailto:i.simoleit@staatstheater-wiesbaden.de)

Im kommenden Jahr wird David Mamet einen Film über die Ermordung John F. Kennedys drehen: »Assassination«, mit keinen Geringeren als Al Pacino, John Travolta, Viggo Mortensen, Courtney Love und Rebecca Pidgeon. Noch vorher steht allerdings die deutschsprachige Erstaufführung eines der jüngsten Stücke Mamets an: »Die Masken des Teufels« (»The Christopher Boy's Communion«) am Hessischen Staatstheater Wiesbaden. 2020 in Los Angeles erstmals gezeigt (ebenfalls mit Rebecca Pidgeon sowie mit William H Macey), bescheinigte die amerikanische Kritik dem Stück, es rufe »das Beste auf, was Mamet zu bieten hat: wütende Rhythmen, heftige Stakkatos, einen nervenaufreibenden Sprachduktus, unheilschwangere Ellipsen – die typischen Kennzeichen für die Sprache des wohl kühnsten amerikanischen Dramatikers des 20. Jahrhunderts.«

In den »Masken des Teufels« wird der grausame Mord eines jungen Mannes an seiner Freundin von zwei Seiten beleuchtet, ohne dass der Mörder je aufträte. Zwei Polizisten unterhalten sich über den Selbstmord eines Kollegen, der den Täter zwar beim Verstecken der Leiche in flagranti ertappt hatte, der aber längst jeglichen Glauben an eine gerechte Ahndung der Tat durch das Rechtssystem verloren hatte. Im zweiten Teil des Stücks steht die Mutter des jungen Mannes im Fokus, die buchstäblich alles versucht, um ihren Sohn einer Bestrafung als Mörder zu entziehen. Die Mittel, die sie anwendet, wachsen dabei nach und nach ins Monströse.

Regisseur Johannes Lepper zeigt mit den »Masken des Teufels« nach Ibsens »Gespenstern« und Oscar Wildes »Bunbury« seine dritte Inszenierung in Wiesbaden.

Inszenierung **Johannes Lepper** Bühne **Doreen Back** Kostüme **Sabine Wegmann** Licht **Steffen Hilbricht**

Dramaturgie **Wolfgang Behrens**

Mit **Tobias Lutze**, **Rainer Kühn**, **Anne Lebinsky**, **Martin Plass**, **Felix Strüven**

Mehr Informationen finden Sie unter:

<https://www.staatstheater-wiesbaden.de/programm/spielplan/die-masken-des-teufels>

**Theaterkasse:** Telefon 0611.132 325 | E-Mail: [vorverkauf@staatstheater-wiesbaden.de](mailto:vorverkauf@staatstheater-wiesbaden.de) | [www.staatstheater-wiesbaden.de](http://www.staatstheater-wiesbaden.de) **Abo-Büro:** Telefon: 0611.132 340 | [abonnement@staatstheater-wiesbaden.de](mailto:abonnement@staatstheater-wiesbaden.de) **Gruppenbüro:** Telefon 0611.132 300 | [gruppenticket@staatstheater-wiesbaden.de](mailto:gruppenticket@staatstheater-wiesbaden.de)

Mit herzlichen Grüßen

Inga Simoleit

Pressekartenwünsche **bis zum 25. Oktober** bitte an: [presse@staatstheater-wiesbaden.de](mailto:presse@staatstheater-wiesbaden.de)